

Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik



Statistische Berichte

C III 2 - m 01 / 96

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

Januar 1996

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Mai 1996
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU ¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauer und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Monat Januar 1996 wurden im Land Brandenburg unter anderem

6 717	Rinder (ohne Kälber)
112	Kälber
120 262	Schweine
678	Schafe

geschlachtet. Das bedeutete bei den Rindern (einschließlich Kälbern) einen hohen Anstieg im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der Anstieg der Schweineschlachtungen war vor allem auf die Zahl der Tiere ausländischer Herkunft zurückzuführen. Diese kamen aus den Niederlanden (4 702) und Dänemark (2 572).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 213 Rinder (ohne Kälber), 32 Kälber, 3 602 Schweine, 71 Schafe und 1 Ziege.

¹⁾ Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Bei den Schweinen blieb im Januar die Anzahl der Schlachtungen im Vergleich zum Vorjahresmonat nahezu unverändert.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	1995/1996	1994/1995	Veränderung
	Anzahl		%
Juli	102 815	84 934	+ 21,1
August	107 560	89 421	+ 20,3
September	109 264	91 704	+ 19,1
Oktober	111 774	96 007	+ 16,4
November	111 629	106 591	+ 4,7
Dezember	96 377	104 128	- 7,4
Januar	109 386	108 967	+ 0,4

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war ein Anstieg über das letzte Halbjahr hinaus - ausgenommen im Dezember - festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1995/1996	1994/1995	Veränderung
	Anzahl		%
Juli	3 900	3 194	+ 22,1
August	5 746	4 280	+ 34,3
September	5 599	4 586	+ 22,1
Oktober	5 483	4 036	+ 35,8
November	6 189	4 414	+ 40,2
Dezember	4 413	4 683	- 5,8
Januar	6 504	4 919	+ 32,2

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Januar des Vorjahres niedriger mit Ausnahme der Kühe, die ein um 1,6 % höheres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Abnahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug der Gewichtsrückgang 2,8 %.

Durch die eher abnehmenden Durchschnittsschlachtgewichte wurden die anfallenden Schlachtmengen wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. So erhöhte sich die Schlachtmenge aus den Schlachtungen an Rindern und Schweinen.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Januar 1996	Monat Januar 1995	Veränderung
	Anzahl		%

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 717	5 088	+ 32,0
dar.: Bullen	2 618	2 523	+ 3,8
Kühe	2 682	2 185	+ 22,7
Färsen	1 391	328	+ 324,1
Kälber	112	70	+ 60,0
Schweine	120 262	119 120	+ 1,0
Schafe	678	737	- 8,0

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	7 274	5 026	+ 44,7
----------	-------	-------	--------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 504	4 919	+ 32,2
dar.: Bullen	2 499	2 428	+ 2,9
Kühe	2 668	2 176	+ 22,6
Färsen	1 311	263	+ 398,5
Kälber	80	55	+ 45,5
Schweine	109 386	108 967	+ 0,4
Schafe	607	612	- 0,8

Hauschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	213	169	+ 26,0
dar.: Bullen	119	95	+ 25,3
Kühe	14	9	+ 55,6
Färsen	80	65	+ 23,1
Kälber	32	15	+ 113,3
Schweine	3 602	5 127	- 29,7
Schafe	71	125	- 43,2

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Januar 1996	Monat Januar 1995	Veränderung
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 888	1 478	+ 27,7
dar.: Bullen	841	821	+ 2,4
Kühe	719	577	+ 24,6
Färsen	320	66	+ 384,8
Kälber	10	7	+ 42,9
Schweine	10 560	10 363	+ 1,9
Schafe	13	16	- 18,8

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	63	51	+ 23,5
dar.: Bullen	40	32	+ 25,0
Kühe	4	2	+ 100,0
Färsen	19	16	+ 18,8
Kälber	4	2	+ 100,0
Schafe	2	3	- 33,3

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	336,40	338,05	- 0,5
Kühe	269,47	265,10	+ 1,6
Färsen	244,33	251,45	- 2,8
Schweine	90,52	90,91	- 0,4

